**MEDIENINFORMATION**

**Schutz vor Witterungseinflüssen und Co.**

**Der beste Schutz gegen Hagel, Hitze und Schmutz**

***Bern, 2. Juli 2020* – Sonne, Vogelkot und Hagelkörner: Automobilisten, die keinen Garagenplatz haben, müssen ihr Auto besonders schützen. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) unterstützen sie dabei und zeigen, auf was besonders zu achten ist.**

Schwere Sommergewitter ziehen oft Hagelkörner mit sich oder reissen Äste und Zweige von den Bäumen. Prasseln sie auf ein parkiertes Auto nieder, kann es schnell teuer werden. Auch Staub, Schmutz, Sonne und Hitze können dem Fahrzeug zusetzen. Glücklich ist daher, wer über eine schützende Garage verfügt. Laternenparker, Blaue-Zonen-Nutzer und Freiluftparkierer haben hingegen das Nachsehen: Sie müssen ihr Fahrzeug anders schützen.

Guten Schutz gegen Staub, Schmutz und andere Witterungseinflüsse bieten beispielsweise Abdeckplanen. «Diese gibt es in verschiedenen Qualitätsausführungen und Grössen – von universell bis massgefertigt», erklärt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim AGVS. Er empfiehlt die Planen vor allem für Fahrzeuge, die nicht täglich genutzt werden. Die AGVS-Garagisten helfen bei der Detailberatung gerne weiter. Grössere Hagelkörner können aber auch Abdeckplanen nicht abwehren. «Gegen Hagelschäden gibt es nur ein Rezept: Die Wetterprognosen beobachten und das Auto bei Gefahr irgendwo unterstellen», sagt Markus Peter.

Um das Auto respektive den Lack vor Hitze und Schmutz zu schützen, empfiehlt der Experte eine Behandlung mit Hartwachs oder eine Versiegelung. «Der Schmutz haftet dadurch weniger an der Carrosserie. Dadurch muss man das Auto weniger oft waschen und wenn doch, dann lässt sich der Schmutz leichter entfernen.» Auch ist der Lack besser vor der Hitze geschützt und bleicht entsprechend weniger schnell aus. Die AGVS-Garagisten sind Spezialisten für Lackbehandlungen und stehen gerne beratend zur Seite.

Hitze lässt zudem Plastik im Fahrzeuginnern – beispielsweise beim Armaturenbrett – mit der Zeit spröde werden, da die Weichmacher schneller ausdünsten. Getönte Scheiben, Rollos oder seitliche Sonnenschutz-Blenden schaffen Abhilfe. Für die Frontscheibe empfehlen die AGVS-Garagisten entsprechende Frontscheibenabdeckungen. «Sonnenschutz und getönte Scheiben tragen dazu bei, die Temperatur im Fahrzeug zu senken und leisten gleichzeitig einen ökologischen Beitrag, da die Klimaanlage weniger stark bemüht werden muss.»

Bildlegende: Wer sein Auto nicht in einer Garage parkieren kann, muss sein Auto besonders vor Schmutz und Witterungseinflüssen schützen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Anina Zimmerli, Telefon 031 307 15 43, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****